



Neue Werte in der Rentenversicherung ab Januar 2017

Speyer,
Nr.:

Zeichen (mit Leerzeichen) ohne Überschrift:

Auch zum Jahresbeginn 2017 ändern sich wieder wichtige Werte in der gesetzlichen Rentenversicherung. Hier ein Überblick:

Beitragsbemessungsgrenze steigt, Beitragssatz bleibt unverändert

Da die Löhne und Gehälter im vergangenen Jahr gestiegen sind, steigt die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung 2017 auf monatlich 6 350 oder jährlich 76 200 Euro. Wer mehr verdient, zahlt nur bis zu dieser Grenze Beiträge zur Rentenversicherung. Der Beitragssatz zur gesetzlichen Rentenversicherung bleibt unverändert bei 18,7 Prozent, je zur Hälfte von Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu tragen.

Freiwillige Beiträge

Wer freiwillig in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert ist, kann 2017 jeden Betrag zwischen dem Mindestbeitrag von 84,15 Euro und dem Höchstbeitrag von 1 187,45 Euro im Monat wählen. Für 2016 können freiwillige Beiträge noch bis 31. März 2017 gezahlt werden. Dann gelten jedoch die Werte aus 2016 (84,15 Euro bis 1 159,40 Euro monatlich).

Altersgrenzen steigen weiter

Für 1954 geborene Versicherte, die die abschlagsfreie Altersrente für besonders langjährige Versicherte erhalten können, erhöht sich die Altersgrenze um 2 Monate auf 63 Jahre und 4 Monate. Bei den anderen Altersrenten steigen die Altersgrenzen wegen der Rente mit 67 um einen weiteren Monat, sodass 1952 Geborene eine abschlagsfreie Regelaltersrente erst mit 65 Jahren und 6 Monaten erhalten.

Beitragssatz zur sozialen Pflegeversicherung steigt

Der Beitragssatz zur sozialen Pflegeversicherung steigt auf 2,55 Prozent (bisher 2,35 Prozent) bzw. 2,8 Prozent für Kinderlose (bisher 2,6 Prozent). Dieser Beitrag ist von pflichtversicherten Rentnern allein zu tragen. Über



die neue Rentenhöhe wird mit der Rentenzahlung auf dem Kontoauszug informiert.

Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer und bei den Auskunfts- und Beratungsstellen - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 1000 480 16 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de. Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine.

Über die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz:
Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz mit Hauptsitz in Speyer betreut 1,4 Millionen Versicherte, 80 000 Arbeitgeber und zahlt 644 000 Renten. Mit ihrem Beratungsnetz ist sie in allen Fragen der Altersvorsorge und Rehabilitation der regionale Ansprechpartner in Rheinland-Pfalz, als Verbindungsstelle zu Frankreich und Luxemburg auch bundesweit.

Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz
Eichendorffstraße 4 – 6, 67346 Speyer
Postanschrift: 67340 Speyer
Telefon 06232 17-0
www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de

Pressesprecher
Hans-Georg Arnold
Telefon: 06232 17-1867, Telefax: 06232 17-121867
presse@drv-rlp.de